

I.N. 191.438

Liebes Liliel! Wien 4. Juni 1888

Ich bin also gestern nach sehr dringvoller & auskren-
gender 3. Classen-Fahrt mit 1 1/2 stündiger Verspätung
gut in Wien angekommen bin. Wie gut, dass ich nicht
dem Friseur gefahren bin; sonst wäre ich vielleicht
erst ungegessen um Mitternacht in meine Wohnung
gekommen. Kalt ist's in Wien fast wie im Loch-
gebirg. Merkwürdig. Die Wohnung ist im besten
Saunerruhe-Zustand. Marie ist gestern früh
abgereist. Ich souperte ~~in~~ in der feinsten &
schief in meiner Wohnung, wo alles gut vorge-
richtet war, sehr gut. Ich stürzte ich in
Lokal (schwarzer Rock) in die verabschiedeten
Prater in Caffee, zu Hingertuer, Johann u. z. v.

Dr. W. KIENZL

WIEN, II.,

Stephaniestr. 1

Dank' Mr. Jester's Band
war in der Lokale, Evan-
gelium. Ich ging hin
in seite mich im 2. Akt
allein in eine leere
Kage (so dem Siever ein
Friede). Ich bin glücklich, vergat
schon guter Band, Rieder-
beifall. Was sagt du dir?
Bleib gesund, in Glück
gruß, Mariame u. Kerwin
Dank an Swanetta, Helmut



Frau

Lili Kienzl

aus Wien

vergat

Teusina Asgard

Altmünster am
Fraunsee

Oberösterreich.